



BESCHLUSSVORLAGE

Dezernat: Landrat
Fachdienst: Dezernat 2
Bearbeiter: Stefan Tluczykont
Fachdienstleiter: Stefan Tluczykont

Beratungsgremium

Verwaltungsausschuss des Kreistags

Die Sitzung ist am

18.02.2019

öffentlich

Beratungsgegenstand:

Bericht des Landschaftserhaltungsverbands Alb-Donau-Kreis e.V.

Beschlussantrag:

Der Verwaltungsausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Heiner Scheffold
Landrat

Sachdarstellung:

Der Landschaftserhaltungsverband Alb-Donau-Kreis e.V., kurz LEV, ist ein gemeinnütziger Verein, der die Förderung von Naturschutz und Landschaftspflege im Alb-Donau-Kreis zum Ziel hat. In Baden-Württemberg gibt es inzwischen in nahezu jedem Landkreis einen LEV. Der LEV Alb-Donau-Kreis wurde am 19.09.2013 gegründet und ist seit Juni 2014 geschäftsfähig. Der Verein hat aktuell 82 Mitglieder. Mit 51 Kommunen sind alle Städte und nahezu alle Gemeinden des Alb-Donau-Kreises Mitglied im LEV. Hinzu kommen der Landkreis, Vereine und Privatpersonen. Der Vorstand unter Vorsitz des Landrats setzt sich gleichberechtigt aus Vertretern der Kommunen, der Landwirtschaft und des Naturschutzes zusammen. Der LEV ist ein „Umsetzungsdienstleister“. Ziel ist, Landschaftspflegemaßnahmen in allseitigem Konsens auf den Weg zu bringen.

Der LEV akquiriert jedes Jahr über 1 Mio. Euro Fördermittel vom Land Baden-Württemberg. Mit diesen Geldern finanziert und koordiniert er Maßnahmen und Projekte, die von Gemeinden, Vereinen, Landwirten bzw. Bürgern umgesetzt werden. Es handelt sich hierbei um extensive Mahd und Beweidung im Rahmen des Vertragsnaturschutzprogramms, um spezielle Artenschutzmaßnahmen (z.B. die Schaffung von Larvalhabitaten für den Apollofalter) sowie um Investitionen in die Landschaftspflege (z.B. die Anschaffung eines mobilen Schafpflegestands oder eines Wasserfassens). Wichtigster Punkt im Alb-Donau-Kreis ist die Offenhaltung der Kulturlandschaft. Hier sind insbesondere Kalkmagerrasen und Wacholderheiden gemeint, die nicht nur naturschutzfachlich höchst bedeutend sind, sondern auch Kulturgut und Aushängeschild der Schwäbischen Alb. Markenzeichen unseres LEV ist der alljährlich sehr gut besuchte Landschaftspflegeetag.

Zusammen mit seinen Partnern gelingt es dem LEV, seltene und geschützte Arten und Lebensräume zu erhalten und zu entwickeln, so, wie es die Zielsetzungen des europäischen Naturschutznetzwerkes NATURA 2000 vorsehen. Der Alb-Donau-Kreis trägt damit aktiv zur Sicherung der Biodiversität in Baden-Württemberg bei.

Die Geschäftsführerin des LEV, Frau Romy Werner, wird in der Sitzung über den LEV berichten.

Vertagungsfähig Ja

Ulm, 1. Februar 2019

Anlage

keine